

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Die Rolle des Staates in der Wirtschaft</b>		12-RSW-072-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Beschreibung: Die Vorlesung beschäftigt sich mit den allokativen Aufgaben des Staates in einem marktwirtschaftlichen System. Dazu wird zunächst die Theorie des Marktversagens entwickelt und anschließend gezeigt, wie mit Hilfe staatlicher Eingriffe in den Wirtschaftskreislauf eine Verbesserung der Wohlfahrt erreicht werden kann.</p> <p>Gliederung: 1. Allokationstheoretische Grundlagen der Wohlfahrtsökonomie 2. Externe Effekte 3. Kollektivgüter</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Nach Abschluss des Moduls "Mikroökonomik 3" kennen Studierende das Konzept des Paretooptimums; sie können beurteilen, wann ein Marktsystem diese Eigenschaften erfüllt und wann nicht. Sie sind in der Lage die zentralen Aufgaben des Staates in einer Marktwirtschaft einzuschätzen und in Hinblick auf konkrete Beispiele (z.B. Umweltpolitik) zu bewerten. Dabei sollen auch die Probleme der staatlichen Wirtschaftspolitik ausreichend gewürdigt werden.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (60 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2007)		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2010)		